

Geschäft 4677A

**Beantwortung der Motion
von Miriam Schaub, Fraktion EVP/GLP/Grüne,
vom 09.06.2023
betreffend Führungsmodell Primarstufe**

Bericht an den Einwohnerrat
vom 15. November 2023

Inhalt	Seite
1. Ausgangslage	3
2. Erwägungen	3
3. Antrag	4

Beilage/n

keine

1. Ausgangslage

Am 9. Juni 2023 hat Miriam Schaub, Fraktion EVP/GLP/Grüne, eine dringliche Motion betreffend Führungsmodell Primarstufe mit folgendem Wortlaut eingereicht:

Dringliche Motion Führungsmodell Primarstufe

Der Einwohnerrat muss bis zum 31. Dezember 2023 das künftige Führungsmodell der Primarstufe beschliessen.

Dabei gibt das Bildungsgesetz drei Varianten vor: das «Schulratsmodell», das «Gemeinderatsmodell» und «Kommissionsmodell» (siehe beiliegende Auflistung). Für das Gemeinderatsmodell und das Kommissionsmodell wäre eine Änderung der Gemeindeordnung notwendig.

Damit der Einwohnerrat bis zum Dezember einen guten Entscheid fällen kann, braucht er Entscheidungsgrundlagen sowie genügend Zeit für die politische Auseinandersetzung. Dabei ist einzuplanen, dass das Geschäft in einer einwohnerrätlichen Kommission vorberaten werden soll und dass eventuell zwei Lesungen im Einwohnerrat notwendig wären.

Eine gute Entscheidungsgrundlage beinhaltet die Stärken/Schwächen und Chancen/Risiken aller drei Modelle.

Antrag

Der Gemeinderat wird beauftragt, dem Einwohnerrat rechtzeitig Entscheidungsgrundlagen für die Wahl des Führungsmodells sowie die notwendigen Anpassungen von Gemeindeordnung und Reglementen für die Varianten «Gemeinderatsmodell» und «Kommissionsmodell» zu unterbreiten.

An der Einwohnerratssitzung vom 13. Juni 2023 wurde die Dringlichkeit mit 26 Ja zu 10 Nein-Stimmen und einer Enthaltung bejaht. Die Motion wurde schliesslich mit 18 Ja zu 15-Nein Stimmen und drei Enthaltungen zur Beantwortung überwiesen.

2. Erwägungen

Mit Schreiben vom 23. November 2022 teilt die Bildungs-, Kultur- und Sportdirektion des Kantons Basel-Landschaft den Gemeinden mit, dass die mit der Landratsvorlage 2021/568 «Variable Führungsstrukturen für die kommunalen Schulen / Änderung des Bildungsgesetzes» beschlossenen Gesetzesänderungen neu ausdrücklich ein Recht der Gemeinden vorsehen, sich für eines von drei Führungsmodellen für die Primarstufe (Schulratsmodell, Gemeinderatsmodell, (Schul-)Kommissionsmodell) zu entscheiden.

Der Entscheid über die Wahl des Führungsmodells obliegt in Allschwil dem Einwohnerrat. Entscheidet sich der Einwohnerrat für ein Führungsmodell «Schulrat», bedarf es keiner Anpassung der Gemeindeordnung. Entscheidet er sich für die «Schulführung durch den Gemeinderat» mit oder ohne beratende Kommission, muss dies in der Gemeindeordnung geregelt werden. Dieser Entscheid muss daher an der Urne gefällt werden.

Nachdem der Landrat eine entsprechende Änderung des Bildungsgesetzes und der Regierungsrat am 7. März 2023 die Inkraftsetzung beschlossen hat, muss sich der Einwohnerrat nun bis zum 31. Dezember 2023 für eines der Führungsmodelle aussprechen. Damit dieser Entscheid gefällt werden kann, wurde ein Projekt durchgeführt, welches zum Ziel hatte, verschiedene Organisationsvarianten auszuarbeiten und zu analysieren, so dass der Gemeinderat einen Entscheid für ein Führungsmodell (resp. ein Organisationsmodell) fällen konnte. Die erarbeiteten Grundlagen sowie der Entscheid des Gemeinderates sollen dem Einwohnerrat dazu dienen, seinen Entscheid für ein Führungsmodell zu fällen.

Dem Gemeinderat war es von Anfang an wichtig, dass dem Einwohnerrat gute Grundlagen für eine Entscheidung vorgelegt werden. Deshalb hat er entschieden, das Projekt durch eine externe Fachperson begleiten zu lassen. Für die Projektleitung konnten Frau Anna Katharina Bertsch und Frau Marisa La Vecchia von Business Consulting Partner AG (bcp) in Basel gewonnen werden. Das Vorgehen und die Ergebnisse dieses Projekts sind im Bericht an den Einwohnerrat betreffend Projekt Neue Führungsstrukturen Primarstufen Allschwil, Geschäft 4681, detailliert beschrieben.

Dem Gemeinderat war es ebenso wichtig, die zuständige Kommission des Einwohnerrats frühzeitig in das Projekt einzubeziehen. Deshalb wollte er mit ER-Geschäft 4670 eine Spezialkommission „Künftige Führungsstrukturen der Primarstufe Allschwil“ einsetzen, welche an der ER-Sitzung vom 14. Juni 2023 abgelehnt wurde.

Am 19.06.2023 wurde der Präsident der KKS über das geplante Projektvorgehen und die Terminplanung mündlich informiert. Am 30.08.2023 wurden den Mitglieder der KKS der Auftrag und das Projektvorgehen durch den Vorsitzenden des Auftraggebergremiums, Vizepräsident Franz Vogt, sowie die beiden Projektleiterinnen von bcp vorgestellt. Die Mitglieder der KKS konnten Fragen zu den Ausführungen stellen und ihre Rückmeldungen wurden aufgenommen. Zudem wurden die Mitglieder darüber informiert, dass der Gemeinderat den Bericht an den Einwohnerrat betreffend Projekt Neue Führungsstrukturen Primarstufe Allschwil - Modellentscheid, Geschäft 4681, am 25.09.2023 dem Büro des Einwohnerrats zur Überweisung an die KKS übergeben könne. Mit diesem zeitlichen Vorgehen konnte sichergestellt werden, dass dem Einwohnerrat gute Grundlagen für den Modellentscheid der künftigen Führung der Primarstufe vorliegen, die ER-Kommission ausreichend Zeit hat, um das ER-Geschäft 4681 vorzubereiten und das Geschäft schliesslich rechtzeitig in der Dezembersitzung des Einwohnerrats behandelt werden kann. Spricht sich der Einwohnerrat im Dezember gegen das Schulratsmodell aus, so wird in einem nächsten Schritt nachgelagert die Anpassung der Gemeindeordnung durch den Gemeinderat vorbereitet und wiederum rechtzeitig dem Einwohnerrat für die Behandlung in zweifacher Lesung vorgelegt werden.

3. Antrag

Gestützt auf diese Ausführungen beantragt Ihnen der Gemeinderat

zu beschliessen:

1. Die Motion von Miriam Schaub, Fraktion EVP/GLP/Grüne, vom 09.06.2023, betreffend Führungsmodell Primarstufe, Geschäft 4677, wird als erledigt abgeschrieben.

GEMEINDERAT ALLSCHWIL

Präsidentin:

Leiter Gemeindeverwaltung:

Nicole Nüssli-Kaiser

Patrick Dill